



Tuchollaplatz: größer und grüner.

Hallo Nachbarschaft,

ein größerer und grünerer Tuchollaplatz im Kaskelkiez – wir möchten, dass das Bezirksamt prüft, wie das möglich werden kann.

Das Bezirksamt hat analysiert, wie sehr die einzelnen Kieze und Nachbarschaften in Lichtenberg von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sind.

Analyse zeigt: Hitzebelastung hoch

Dabei gibt es zwei zentrale Befunde für den Kaskelkiez:

- Der Kaskelkiez ist auf Grund der steigenden Temperaturen und starker Versiegelung stark durch Hitze belastet.
- Der Kaskelkiez ist mit öffentlichen Grünflächen unterversorgt; es fehlen Möglichkeiten, dem Hitzestress zu entkommen.

Mehr Grün sorgt für Abkühlung

Diese Ergebnisse haben wir zum Anlass genommen, einen Antrag in die Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg (BVV) einzubringen, der fordert, dass das Bezirksamt prüft, wie der Tuchollaplatz

unter Inanspruchnahme der Straße „Tuchollaplatz“ vergrößert und begrünt werden könnte.

Der Antrag wird aktuell in Ausschüssen der BVV beraten und anschließend von der BVV beschlossen oder abgelehnt. Der Ausschuss für Öffentliche Ordnung und Verkehr sowie der Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Natur- und Tierschutz sowie Grünflächen haben dem Antrag bereits mehrheitlich zugestimmt. Es folgt noch eine Beratung im Haushaltsausschuss und dann anschließend die Entscheidung in der BVV.

Fehlinformationen im Umlauf

Über Aushänge hier im Kiez werden falsche Informationen zu unserem Antrag verbreitet. Dort wird angemerkt, dass 25 bis 60 Auto-Parkplätze wegfallen würden und es wird behauptet, dass es ausreichend Grünflächen im Kiez gäbe.

Wir möchten dazu richtigstellen: In der Straße „Tuchollaplatz“ gibt es aktuell Parkplätze für maximal 10 Autos, die für eine Vergrößerung und Begrünung des

Tuchollaplatzes genutzt werden könnten.

Zahlen zeigen: Es fehlen Grünflächen

Für die Versorgung mit Grünflächen gibt es Richtwerte in Berlin. Fußläufig (250-500 m, 5-15 Minuten Fußweg) sollen je Einwohner*in 6m² Grünfläche zur Verfügung stehen. Die Analyse des Bezirksamtes zeigt, dass dieser Wert, selbst unter Hinzuziehung privater Grünflächen, im Kaskelkiez nicht erreicht wird. Für uns ist es wichtig, dass wir unsere Politik anhand solcher Daten ausrichten.

Zeit, zu handeln

Angesichts der Klimakrise, ihrer Folgen und Befunde für den Kaskelkiez, ist für uns klar, dass gehandelt werden muss. Wir müssen identifizieren, wie wir mehr Bäume und Grünflächen in unsere Kieze bekommen. In der Regel gibt es dafür keine freien Flächen, die bisher ungenutzt und ohne Funktion sind. Das bedeutet, dass wir die Nutzung der vorhandenen Flächen überdenken und verändern müssen.

Freundliche Grüße

Daniela Ehlers
Fraktionsvorsitzende
Philipp Ahrens
Fraktionsvorsitzender



Wieso eigentlich mehr Grün?

Je grüner der Kiez, desto kühler ist er im Sommer. Das wird bei zunehmender Hitze immer wichtiger. Für Lichtenberg werden in besonders belasteten Orten perspektivisch 30 Hitzetage und 30 Tropennächte erwartet. Es wird also über 30°C heiß am Tag und bleibt in der Nacht bei über 20°C so warm, dass die Umgebung nicht ausreichend abkühlt. Die Folge sind gesundheitliche Beeinträchtigungen für Menschen durch Hitzestress.

Bäume kühlen den Asphalt unter ihren Kronen um bis zu 20°C und die Luft um bis zu zwei Grad Celsius ab, wie Studien von Mohammad Rahman vom Lehrstuhl für Strategie und Management der Landschaftsentwicklung der TUM gezeigt haben.

Weitere Informationen gibt es hier:

Die Analyse. **Der Antrag.**



Newsletter.

Sie wollen informiert bleiben? Unseren Newsletter gibt es hier.



gruene-fraktion-lichtenberg.de

Insta & X.

Was ist Ihnen wichtig in Ihrem Kiez? Erzählen Sie es uns auf Insta oder X.

[@gruene_fraktion_lichtenberg](https://www.instagram.com/gruene_fraktion_lichtenberg)
[@gruene_bvv_lbg](https://www.x.com/gruene_bvv_lbg)

Mail & Telefon.

Sie wollen uns direkt erreichen? Dann schreiben Sie eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

fraktion@gruene-lichtenberg.de
030/902 963 161
gruene-fraktion-lichtenberg.de